Schulzeitung der Städtischen Katholischen Bekenntnishauptschule
Grimmeschule Arnsberg

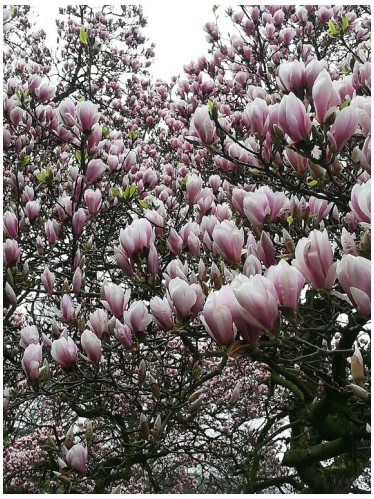
Echo aus der Grimmeschule

Dezember 2019

Nr. 34 Echo aus der Grimmeschule

Themen in dieser Ausgabe:

- ✓ **Wettbewerb der deutschen Stiftung für Völkerverständigung— Bewerbung**
- ✓ **Schulpartnerschaft mit der Asdreni-Schule**
- ✓ **Animal day**
- ✓ **Lesenacht**
- ✓ **Vorlesewettbewerb**
- ✓ **Tag der offenen Tür**
- ✓ **Adventsaktion**
- ✓ **Schulfahrten**
- ✓ **Tag der Zahngesundheit**



Die Grimmeschule steht seit über 120 Jahren für gute Schulbildung und Berufsvorbereitung. Bald wird das genauso gelten, nur an einem neuen Standort. Die Pracht der Magnolien im Frühjahr werden Schüler/innen und Lehrer/innen sicher vermissen.

Animal day — Aktion der Gruppe „Sozial? Genial!“

Tag der Zahngesundheit — zum ersten Mal an einer weiter führenden Schule...

Schulpartnerschaft— Besuch der Asdreni-Schule in Neheim

Grußwort des Schulleiters

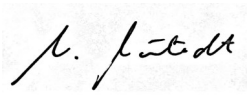
Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Förderer der Grimmeschule,

wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Kolleginnen und Kollegen haben sich auf den Weg nach Bayern gemacht, um sich in einem Workshop mit pädagogischem Schulbau auseinanderzusetzen. Vor Ort konnte eine Schule besichtigt werden, die modern umgebaut wurde. Anschließend haben wir im Kollegium gemeinsam überlegt, welche Anforderungen wir an Umbau bzw. Neubau des Gebäudes am Petriweg stellen. Dabei ist ein Raumfunktionsbuch entstanden. Dieses Buch wird die Grundlage für die Architekten sein. Wenn alle Planungsabläufe und Bauarbeiten wie geplant durchgeführt werden können, werden wir in drei Jahren den neuen Standort beziehen.
Bis dahin haben wir die spannende Aufgabe, schon jetzt zu planen, wie wir die neuen Räume mit den neuen Möglichkeiten unterrichtlich nutzen können.

Bei aller Planung für die Zukunft, wollen wir aber auch nicht diejenigen vergessen, denen es weniger gut geht und die unserer Hilfe bedürfen. So kommt ein Teil des Erlöses der Adventsaktion dem Verein „Straßenkinder e.V“ des Don Bosco Ordens zugute. Zum ersten Mal wird zudem das Kinder– und Jugendhospiz Balthasar in Meschede unterstützt. Im Rahmen des Projekts Sozial Genial haben Schülerinnen und Schüler Kontakt zum Hospiz aufgenommen.

Jetzt bleibt uns nur noch, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, allen Freunden, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 zu wünschen.

Im Namen des Kollegiums



Impressum

Herausgeber:

Grimmeschule
Kath. Bekenntnishauptschule der Stadt Arnsberg
Schw.-Aicharda-Str. 14
59755 Arnsberg

Redaktion/Layout:
Thomas Seeck Katharina Zimmermann
Matthias Mörstedt

V.i.S.d.P.:

Matthias Mörstedt
Schw.-Aicharda-Str. 14
59755 Arnsberg

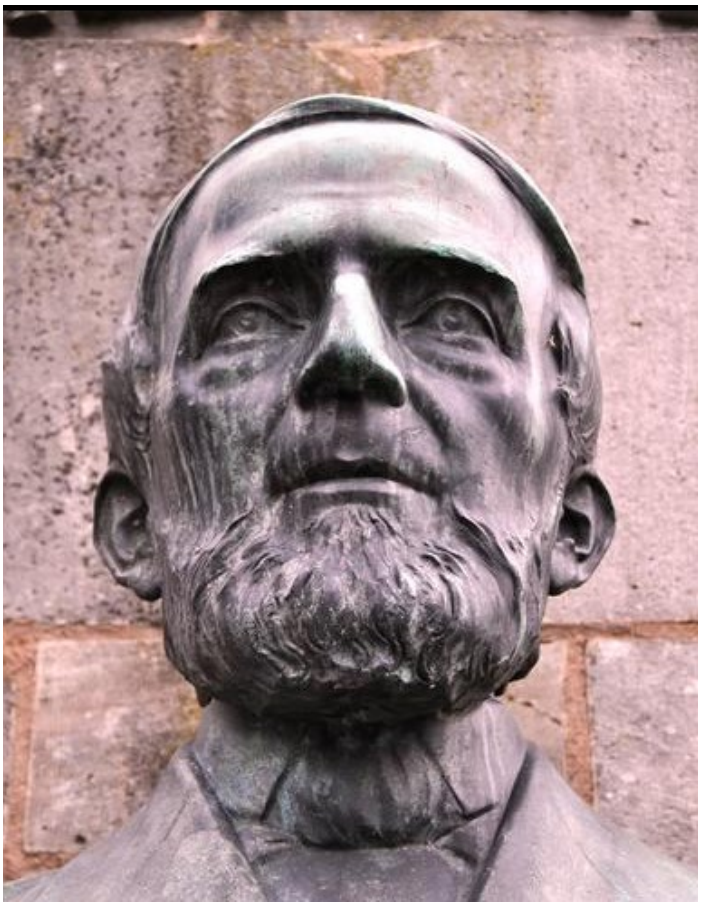
Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Wandern mit Friedrich Wilhelm Grimme	3
Aus dem Kollegium—zur Person—Nostalgie und Humor	4/5
Unsere neuen Klassen	6/7
Aus dem Schulleben: Erster Tag der Zahngesundheit /Karneval	8/9
Abschluss 2019	10/11
Schulpartnerschaft mit der Asdreni-Schule in Peja	12/13
Aus dem Unterricht: Märchen / Kunst aus Müll	14/15
Tag der offenen Tür / Animal day	16/17
Erster Schultag /Tiggeshof	18/19
International Brass Festival/ Berlinfahrt	20/21
Hardehausen/ Reiterhofbesuch	22/23
Thema: Lesen	24/25
Schule mitgestalten / Sport	26/27
Schulentwicklung / Berufsorientierung in der Praxis	28/29
Advent heißt Sammeln für den guten Zweck	

Wandern mit Friedrich Wilhelm Grimme

Unser Namenspatron wurde in Assinghausen im Sauerland geboren. In Gedenken an **Friedrich Wilhelm Grimme** hat der Sauerländische Gebirgsverein seinen Hauptwanderweg 27 als West-Ost-Trasse durch das Sauerland angelegt. Der Friedrich-Wilhelm-Grimme-Weg folgt von Altenhundem am Rande des Bilsteiner Berglands grob dem Lauf der Lenne durch die Saalhauser Berge zum Schmallenberger Kessel und über Nordenau hinauf auf den Kahlen Asten (842m). Durch die Täler von Renau und der Namenlosen erreicht der Hauptwanderweg X27 schließlich Assinghausen, Geburts- und langjähriger Wohnort Grimmes. Von Assinghausen geht es schließlich über Olsberg nach Bigge, dem Ziel der Reise.

Olsberg war übrigens Grimmes letzter Aufenthalt im Sauerland. Ein Jahr vor seinem Tod an seinem Alterssitz in Münster war Grimme zum Sängerfest in Olsberg eingeladen und brachte eigens dafür zwölf Strophen eines Gedichts mit, das den Titel trug: **All Surland sall liäwen**. Begeistert bereitete die Olsberger Bevölkerung nach dieser Aufführung einen Fackelaufmarsch für den Dichter des Sauerlands.



Speicherhaus in Assinghausen und Grimmedenkmal (re.)

Schulleitung und Sprechzeiten

Schulleitung
Schulleiter
Matthias Mörstedt
Stellvertr. Schulleiterin
Katharina Zimmermann

Verwaltung
Schulsekretärin
Daniela Hartmann
Hausmeister
Herr Hoffmann,
Herr Temirov

Schulkonferenz:
Vorsitzende
Frau Dirr
Stellvertr. Vorsitzender
Herr Wilde

Förderverein:
Arnold Müller

Schülervertretung:
Verbindungslehrer:
Herr Wittershagen
Schülersprecher/in:
Ann-Kathrin Plümper
Schulsozialarbeit:
Herr Rosen

Bürozeiten
Mo-Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 02932 700160
Telefax: 02932 700161
Email: leitung.grimmeschule@gmx.de
Website: www.grimmeschule-arnsberg.de

Lehrersprechzeiten nach Vereinbarung
(Auskunft erhalten Sie im Sekretariat.)

Aus dem Kollegium

Abschied von Lehrerin Dorothee Dierkes

Einen wunderbaren Abend durften wir im Garten der Familie Dierkes erleben. Frau Dierkes verließ zum Sommer die Grimmeschule, um ihre eigentlichen Schulform, die Grundschule, zu stärken. Wir das Kollegium der Grimmeschule, bedauern das sehr, fehlen uns doch gleichwertige Alternativen.

Ruhestand

Zum Halbjahr verließ Frau Johanna Schulte die Grimmeschule und begann Ihren wohlverdienten Ruhestand. Für diese unterrichtsfreie Zeit wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Verstärkung

Neben den Vertretungskräften Frau Fabiola Kiss und Herrn Benedikt Schulte erhielt die Grimmeschule in diesem Schuljahr auch wieder die Gelegenheit, zwei Lehramtsanwärterinnen zu unterstützen und auszubilden. Christine Kastner und Tanja Bruneel absolvieren ihre Vorbereitungszeit in der Grimmeschule.

Wichtiger Baustein an der Grimmeschule für ein möglichst umfassendes Angebot ist die Übermittagsbetreuung. Neben einer warmen Mahlzeit bietet sie Hilfe bei den Hausaufgaben und Sport– und Spielangebote. Sie wird nach der Verabschiedung von Frau Hengst jetzt von Frau Neuhaus und Frau Baumann gestaltet.

Examen

Verstärkung in diesem Schuljahr erhielt das Kollegium durch zwei Lehramtsanwärterinnen, die sich beide schon herausragend in das Schulleben eingebracht hat. Im Bild rechts zu sehen Frau Tanja Bruneel (Mathematik, Geschichte) und links Frau Christina Kastner (Deutsch, Biologie).

Gern gesehen sind in der Grimmeschule junge Lehrer oder Lehrerinnen, die noch in der Ausbildungszeit sind. Im Bild oben sehen wir das glückliche Ende einer solchen Lehramtsanwärterzeit. Frau Ricarda Pütz hat mit einem hervorragenden zweiten Staatsexamen ihre Ausbildung als Lehrerin beendet und strahlt mit ihren Ausbildungslehrerinnen Frau Steilmann (li.) und Frau Sabieraj (re.) und dem Ausbildungsbeauftragten Herrn Klosterhalfen um die Wette.

Frischer Humor

Immer wieder erfreut uns Ralf Frischling mit seinen humoristischen Karikaturen: Sein Thema, wie könnte es anders sein, ist meistens der Schulalltag.

Unsere neuen Klassen im fünften und siebten Jahrgang

Die Klasse 5a mit der Klassenlehrerin Frau Gräbke und die 5b mit Frau Müller präsentieren sich vor dem Haupteingang der Grimmeschule. Eine Neubildung bei den siebten Klassen wurde notwendig, um die Neuzugänge im siebten Jahrgang unterzubringen. Im Bild die 7a mit der Klassenlehrerin Frau Neumann und die 7b (Herr Seeck);

5a

5b

7a

7b

Erstmalig: Ein Tag der Zahngesundheit an einer weiterführenden Schule—da kam sogar das WDR-Fernsehen

Erstmalig wurde an der Grimmeschule ein Tag der Zahngesundheit durchgeführt. Es war überhaupt zum ersten Male, dass so etwas an einer weiterführenden Schule durchgeführt wurde. Anlass war die traurige Tatsache, dass bei der zahnärztlichen Schuluntersuchung große Mängel bei der Zahnhygiene festgestellt wurden. Da meldete sich sogar das WDR Fernsehen, um darüber eine kleine Reportage für die Lokalzeit zu drehen. Fazit am Ende dieses besonderen Schultages: Es hat allen viel Freude gemacht und etwas lernen konnte man auch! Die Themen waren vielfältig: Der Zuckergehalt in Nahrungsmitteln erstaunte alle, dementsprechend war das gesunde Buffet ein großer Erfolg. Spaß und Spiel kamen nicht zu kurz und das zahnärztliche Team informierte und führte Tests zu Zahnbelägen durch.

Der QR-Code führt direkt zum WDR-Beitrag in der Mediathek.

Narretei zu Karneval

Die Grimmeschule feiert Altweiberfastnacht

Alle Jahre wieder ist die Turnhalle der Grimmeschule Schauplatz vielfacher Narretei. Von der SV vorbereitet ist das der Höhepunkt der Karnevalssaison—zumindest an der Grimmschule. Wie die Fotos sehr schön zeigen, ist es von allen gut angenommen.

Abschluss 2019

Man sieht es den Bildern an: Bei bestem Wetter wurde der Schulabschluss unserer diesjährigen Absolventen zwei Wochen vor Ende des Schuljahres gefeiert. Strahlende Gesichter, ein Gottesdienst, ein Sektempfang und eine Feier zur Zeugnisübergabe— das waren die Eckpunkte dieses Tages.

Die Klasse 10Aa mit Klassenlehrerin Frau Gräbke und Schulleiter Matthias Mörstedt.

Klasse 10 AA Klassenlehrerin Frau Gräbke

Malak Badran, Endrit Berisha, Kevin Dumbrava, Nicolas Freudenberg, Eugenia Godun, Okan Gülen, Ervin Keßler, Becir Klapsing, Alessandro Levi, Jasmin Mika, Fabienne Chantal Naemack, Jeremy Perry, Jannik Posta, Kevin Rohde, Jan Rudi, Jemain Schulte, Sophie-Marie Schumacher, Maximilian Völkner;

Die Klasse 10Ab (rechts) mit Klassenlehrer Thomas Seeck und Schulleiter Matthias Mörstedt.

Klasse 10 AB Klassenlehrerin Herr Seeck

Naya Abboud, Hayat Akkus, Chiara Baricevic, Steven Beckmann, Sebastian Gödde, Sandra Halilovic, Luca Haumer, Stefan Markus Kampmann, Nuas Kinjo, Tom Kramer, Jan Malaschenko, Miguel Michalczyk, Michael Porva, Yannick Alfred Reinecke, Janvin Salli, Damian Schwarm, Emilie Spirin;

Die Klasse 10B mit Klassenlehrerin Frau Müller und Schulleiter Matthias Mörstedt.

Klasse 10 B Klassenlehrerin Frau Müller

Oliver Becker, Jonas Bereh, Nicole Cernysev, Amelie Eckert, Carlo Kay Grams, Dilek Karaca, Jessica Keller, Justin Konrad, Kemal-Emin Köse, Alexandra Lider, Alexandra Metkemeyer, Lara-Michelle Michel, Alexei Moor, Mirza Murgic, Sharon Omeha, Evelin Rak, Marcel Reuther, Rabia Salem, Lucy Vanessa Wilde, Anna-Sinduri Xavier;

Bunter Bilderreigen vom Abschluss 2019

Traditionelles Foto aller Abschlussschülerinnen und –schüler, Abschlusslied der 10er in der Feier zur Zeugnisübergabe, Schüler bedanken sich bei den Lehrenden, Rede der Elterpflegschaftsvorsitzenden und der Schülersprecher, Gesangs-Schola in der Kirche.

Schulpartnerschaft mit Kosovaren

Neheimer Grimmeschule ist einzige Hauptschule im Regierungsbezirk Arnsberg mit einer gepflegten internationalen Schulpartnerschaft. Gäste in Turnhalle begrüßt

Von Karl-Heinz Keller

Neheim. Es war am Freitag ein großer Tag der Freude für die Grimme-Hauptschule Neheim und ihre 300 Schülerinnen und Schülern in den 17 Klassen. Gefeiert wurde die im Herbst des Vorjahres geschlossene Schulpartnerschaft mit der Asdreni-Schule im Kosovo.

Schulleiter Matthias Mörstedt begrüßte in der Turnhalle der 20 Schülerinnen und Schüler aus Albanien, Mazedonien und dem Kosovo, die mit fünf Lehrern/innen zum näheren Kennenlernen nach hier gekommen sind.

Die Delegation aus Albanien, Mazedonien und dem Kosovo, mit Schülern der Schulband, dem Lehrerkollegium der Grimmeschule, Vertetern der Stadt und der Bezirksregierung. FOTO: KARL-HEINZ KELLER

Stadt im Westen Kosovos

- Seit 2018 hat die Grimmeschule eine Partnerschaft mit der **Shkolla Asdreni** in Peja im Kosovo.
- **Peja** liegt im **Westen des Kosovo**. Mit 49.000 Einwohnern ist sie die viertgrößte Stadt des Landes und Hauptsitz der von 96.000 Einwohner bewohnten nach ihr benannten Gemeinde.

„Genießen Sie den Augenblick.“

Martina Nolte, Schulrätin

Sie werden eine Woche lang im Sauerland bleiben und am Montag auch Gäste der Hauptschule Sundern sein. Unter anderem stehen auch Stadtbesichtigungen auf dem Plan und private abendliche Zusammentreffen, bei denen auch gegrillt wird. Auch das Kloster Wedinghausen wurde besucht.

Die Schulband der Grimmeschule begleitete gestern das Programm. Bürgermeister Paul Ralf Bittner betonte in seinem Grußwort, dass Schüleraustausche wichtig seien für ein friedliches Miteinander in Europa, die die Verständigung der Menschen untereinander fördere. Die Grimmeschule sei die einzige Hauptschule im Regierungsbezirk Arnsberg, die eine ausländische Schulpartnerschaft pflege. Deren Initiator Lehrer Kemajl Callaku dankte er besonders. „Diese gemeinsame Treffen rücken uns alle näher zusammen“, so Bittner . Sein Wunsch ist ein gemeinsames Treffen aller Schulpartnerschaften in der Stadt Arnsberg.

Schulrätin Martina Nolte überbrachte die Grüße der Bezirksregierung und wünschte den Gästen einen nachhaltigen Aufenthalt im Sauerland: „Genießen Sie den Augenblick.“ Neben musikalischen Einlagen trugen noch kurze Sketche zur Erheiterung bei.

Schulleiter Mörstedt erinnerte in seiner Ansprache an das Zustandekommen der Schulpartnerschaft - 70 Jahre nach der Installierung des deutschen und zehn Jahre nach der Installierung des Grundgesetzes im Kosovo, die beide Freiheit und Demokratie sichern. Das besondere an einem Schüleraustausch sei das Leben in Gastfamilien und das Kennenlernen unterschiedlicher Traditionen, Sitten, Gebräuche und Kulturen der Länder.

Ziel sei es, „dass wir in Zukunft nicht nur einen Tag zu Besuch nach Peja oder Arnsberg fahren wollen, sondern den Austausch zwischen den Schulen direkt intensivieren wollen: Verstehen des Anderen und Vorurteile abbauen“. Matthias Mörstedt bedankte sich ausdrücklich bei Kemajl Callaku, für dessen unermüdlichen Einsatz für den Schüleraustausch.

Auftakt in der Aula (re) Schulaufführung in der Turnhalle der Grimmeschule (oben), Fahrt nach Köln (li), Gespräch im Rektorzimmer (unten), Pressefoto (ganz unten)

Der Drache Karl

Wir behandeln im Unterricht das Thema Märchen im Rahmen einer Werkstattarbeit, eine Aufgabe dazu war, ein eigenes Märchen zu schreiben.So ist das folgende Märchen von Jastin Bialon, 5b, entstanden:

Es war einmal ein junger Ritter, der hieß Sven Ole und er hatte auch noch einen großen Bruder, der hieß Jastin. Sie lebten auf einer Burg und eine Prinzessin lebte auch da, sie hieß Lina.

Eines Tages kam ein großer Drache, der sagte zu Lina: „Ich nehme dich mit und dich jemand retten will, wird das nicht gehen, es gibt nämlich drei Aufgaben zu lösen und du bist dann noch auf dem höchsten Berg der Welt mit dem größten Turm der Welt.“

So nahm der Drache sie mit. Am helllichten Tage merkte der König, dass Lina weg war, die Burg schlug Alarm, alle wachten auf, Sven Ole und Jastin rannten zum König und der sagte: „Findet Lina und holt sie zurück, ich werde denjenigen mit Gold belohnen, der sie zurück holt.“

Sven Ole rannte als erstes los, den Rest der Rede des Königs hörte er nicht mehr, aber Jastin blieb da. „Wie soll ich sie retten, ich habe noch nicht einmal ein Schwert“, dachte er sich. „Gib nicht auf, ich gebe dir ein goldenes Schwert, aber wenn du aufgibst, verliert es seine Zauberkraft“, sagte plötzlich ein kleines Männlein.

„Ok“, dachte er sich und so rannte Jastin auch los. Er machte am nächsten Dorf halt und fragte sich, was dasSchwert wohl für Zauberkräfte habe. Da sagte das Schwert: “Hallo, ich bin Nico.“ Jastin erschrak sehr, aber das Schwert fragte weiter: „Und wer bist du?“ Jastin antwortete:“ Ich bin Jastin, ich soll Lina retten, mit deiner Hilfe.“ „Ok“, sagte das Schwert, „aber schwöre, dass du nicht aufgibst, wenn du dann den Drachen besiegt oder dich angefreundet hast, dann verschwinde ich.“

Plötzlich kam eine Eule mit einem kaputten Flügel, sie fragte: „Kann ich mitkommen? Wenn ich wieder fliegen kann, bin ich nützlich, sonst nicht.“ Jastin sagte: „Mich hält nichts auf und du bist auch so nützlich! Aber was ist die erste Aufgabe?“

Da kam der Drache und sagte: „Die erste Aufgabe ist, dass du meinen Bruder besiegen musst, er lebt 1000m von hier entfernt, wenn du es nicht schaffst, dann wirst du zu Holz“. Da kam Sven Ole und der Drache flog weg. Sven Ole fragte: „Was wollte der denn hier?“ Jastin antwortete: „Er hat mir die erste Aufgabe gesagt und tschüss.“ So rannte Jastin los, als er am nächsten Schild vorbei kam stand da: „Noch 100m bis zum Tod.“

Da kam ein Hund und sagte aufgeregt: „Ich komme mit, der Drache hat unser Dorf verbrannt, dem zeige ich es auch... ach so, was ist eigentlich der Spruch?“ So erwiderte Jastin: „ Der Spruch lautet: „Nichts hält mich auf.“

So gelangten sie zur Höhle des Drachen und dort war ebenfalls ein Schild „Besieg mich und du bekommst es.“ Jastin ging in die Höhle und nach drei Stunden kam Jastin mit dem magischen Schild raus. Sven Ole, der ihn begleitet hatte, hatte die Aufgabe nicht geschafft und wurde zu Holz. „Das hat sich gelohnt“, sagte er. Und wieder kam der Drache, der alles beobachtet hatte. Er war jetzt richtig sauer, weil sein Bruder besiegt war: „Gut und nun zur zweiten Aufgabe, du musst 100.000 Meter laufen und zwar innerhalb von drei Tagen, wenn du es nicht schaffst, wirst du von einem Tornado weggerissen.“ Also rannte Jastin los, er schaffte es nur ganz knapp, aber er schaffte es. Auf dem Weg traf er einen Adler, der ihm half.

Inzwischen ging es der Eule besser, so kam der Drache und sagte: „Die dritte Aufgabe ist, dass du mich besiegen musst und 10 Perlen von mir aufsammeln musst.“ Nicht lange danach ging der Kampf los und es war ein schrecklicher Kampf, Jastin blutete noch 1 Minute. Eine Stunde ging der Kampf schon und der Adler sagte: „So kann das nicht lange weiter gehen.“ Erst nach zwei Stunden war der Drache besiegt und die Perlen gefunden. Plötzlich fiel die Prinzessin Lina vom höchsten Turm der Burg herunter und Jastin ließ gerade rechtzeitig das Schwert fallen und fing sie auf.

Plötzlich waren das Schwert und das Schild und die Tiere weg, nur noch das Pferd war da. Sie ritten zurück zum Schloss und alles war wieder gut.

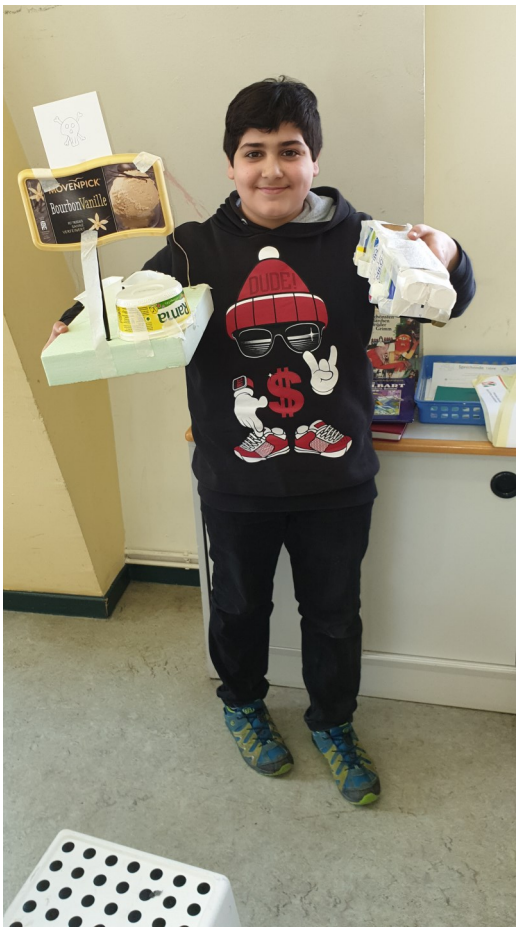
Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute und der Drache, wie der hieß, das weiß nur das Märchen. Er hieß Karl.

Kunst ist Müll! Nein! Müll wird Kunst!

In der unterrichtspraktischen Prüfung von Frau Pütz haben wir im Kunstunterricht aus Plastikmüll Gegenstände hergestellt.

Eine Gruppe hat ein Vogelhaus aus Tetrapaks und so weiter gebaut, eine andere Blumen aus Plastikmüll hergestellt. Auch lustig ist Brille aus einer alten Schwimmnudel.

Omar hat ein Schiff aus einer Margarineschachtel gebastelt.



Sozial? Genial! - ein neues Projekt

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage, aber den Tagen mehr Leben geben.“ (Cicely Saunders)

Unter diesem Motto engagiert sich der SozialGenial-Kurs der Jahrgangsstufe 8 in diesem Schuljahr für das Kinderhospiz in Olpe. Nachdem sie im letzten Schuljahr bereits ehrenamtlich im Seniorenheim gearbeitet haben möchten die Jugendlichen jetzt Kindern helfen, die nicht mehr lange leben werden. Dem Kurs ist es besonders wichtig, etwas Gutes zu tun, das anderen nützt. Dafür haben sie nicht nur eine eigene Instagram Seite eingerichtet, sondern verkaufen in der Vorweihnachtszeit auch selbstgebastelte Weihnachtskarten und Geschenkanhänger für den guten Zweck.

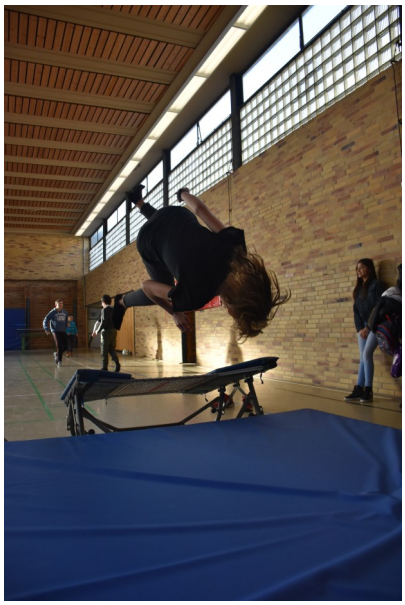
Balthasar
Kinder- und
Jugendhospiz

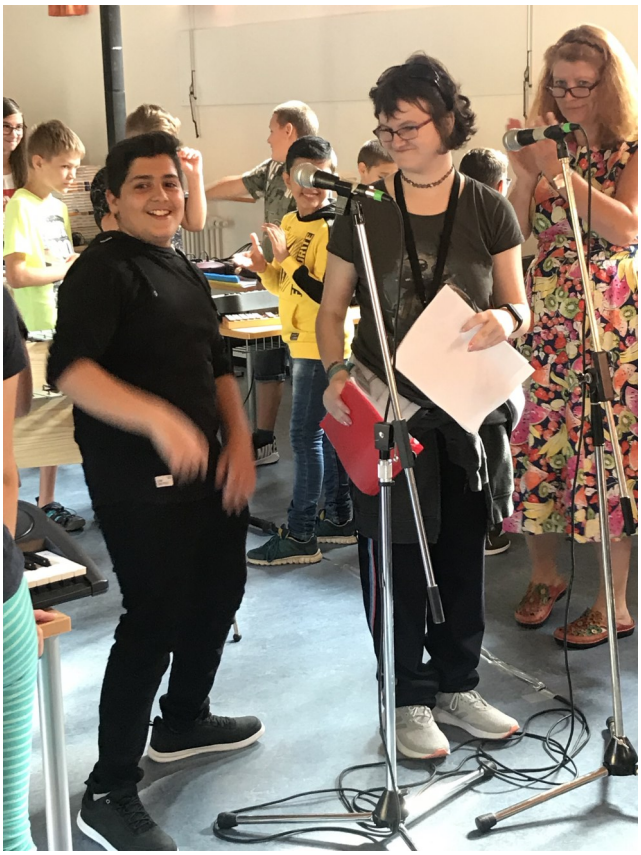
GFO – Ja zur Menschenwürde.

Happy Animal day—was ist das?

Endlich war er da! Der Tag, auf den alle hingearbeitet haben. Und er machte Mensch und Tier glücklich, soviel stand schon vorher fest.

Animal day sollte Jung und Alt motivieren, für den guten Zweck zu spenden. Das ist gelungen, wie die Fotos eindrucksvoll beweisen. So konnte der gute Erlös der Aktion dem Tierheim übergeben werden.





Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler am ersten Schultag

Ganz so aufregend war die erste Begegnung mit der neuen Schule schon nicht mehr. Denn die Grimmeschule lädt die neuen Fünftklässler(innen) immer auch schon im alten Schuljahr zu einem ersten Kennenlernnachmittag ein. Und so war es ein Wiedersehen mit Musik, die von Frau Thiekötter mit ihren Musikklassen einstudiert worden war. So war es ein Leichtes für den Schulleiter Herrn Mörstedt das Ganze mit einer kleinen Begrüßungsrede abzurunden.

Herzlich Willkommen!

„Unser Frühstück wächst nicht im Supermarkt“

01.07.- 04.07.2019

Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Grimmeschule besuchten und erkundeten den Tiggeshof in Ainkhausen.

Für vier Tage im Juli 2019 ging es für die Klassen 9a und 9b der Grimmeschule Arnsberg zum Bio-Bauernhof Tiggeshof in Ainkhausen. Dort erkundeten die Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag das vielfältige Leben auf dem Land, lernten die Hoftiere, deren artgerechte Haltung und die Produktion der Lebensmittel mit allen Sinnen kennen.

Ein besonderes Highlight für die Lernenden war die eigenständige Herstellung von Butter und das Ponyreiten auf dem Hof. Beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler auch vom Milchviehstall, in dem Wissen über die Haltung und das maschinengesteuerte Melken vermittelt sowie der Geruchs - sowie Hörsinn ganz nebenbei eingebunden wurden. Durch das spielerische und handlungsorientierte Programm u.a. in Form einer Schnitzeljagd, erfuhren die Lernenden viel über das Rind als Nutztier und die Artenvielfalt auf ökologischen Äckern und Wiesen. Die Schülerinnen und Schüler verließen den Tiggeshof am Donnerstagnachmittag wehmütig und zugleich frischluftdurchströmt. Ihre Eindrücke und Erlebnisse wurden durch eine Reflexion am folgenden Tag zu Erfahrungen und nachhaltigem Wissen über die artgerechte Nutztierhaltung und ökologische Erzeugung unserer Lebensmittel verarbeitet.

Ein besonderes Konzert

Was ein Konzert mit der jeweiligen Lieblingsmusik für Emotionen auslösen kann, haben wahrscheinlich schon viele Schülerinnen und Schüler erfahren. Doch dass ein Konzert mit klassischer Musik mindestens genauso begeistern und die Seele berühren kann erfuhren die meisten Schüler und Schülerinnen der fünften, sechsten und siebten Jahrgänge erst jetzt. Im Rahmen der Veranstaltung „Sauerland Herbst“

SAUERLAND HERBST International BRASS Festival

waren sie eingeladen, im Sauerland Theater ihre ersten Erfahrungen mit klassischer Live –Musik zu machen. Die Kinder zeigten sich zunächst zurückhaltend, später begeistert. „Wo kann man das noch einmal hören?“ Tatsächlich wurde eine Einladung für weitere Konzerttermine ausgesprochen.

Zunächst von weitem und dann...

Leider schon vorbei!

….hautnah konnten die Schüler die Musiker erleben.

Berlin! Berlin! Wir fahren nach Berlin!!

Erinnerungsfoto am Brandenburger Tor – ein super Team!

Nach monatelanger Planung machten sich alle 9er Klassen Anfang Juni mit ihren Klassenlehrerinnen und –lehrern auf, die Bundeshauptstadt kennenzulernen. Die geschichtlichen, politischen und kuturellen Angebote machten die Fahrt für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Besuch des Bundestages mit einem Gespräch des Bundestagsabgeordneten Patrick Sensburg (CDU), die Besichtigung des Stasigefängnisses „Hohenschönhausen“und des Mauermuseums „Checkpoint Charly“ gehörte zu den beeindruckendsten Höhepunkten.

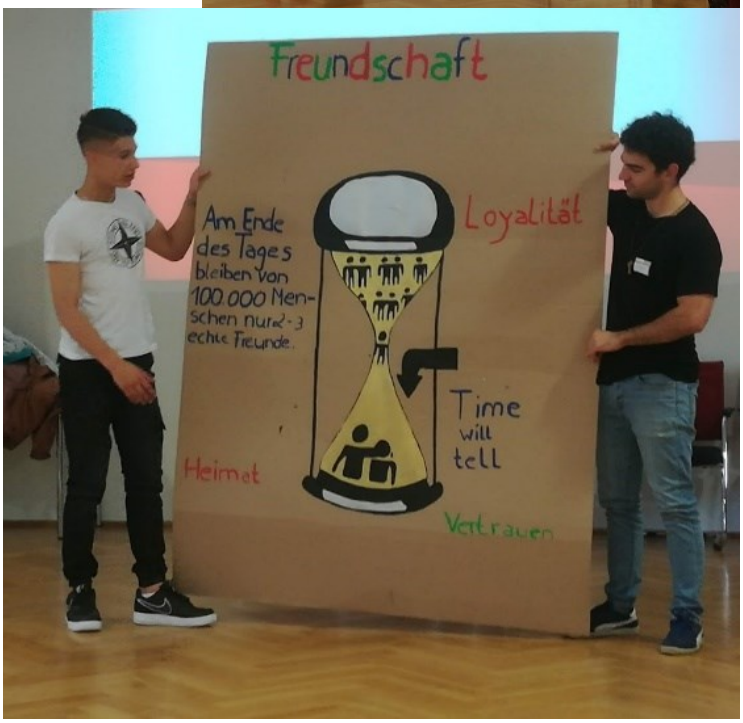
Berlin hat aber auch kulturell viel zu bieten. Zwei Musical standen auf dem Programm: „The Blue Man Group“ fazienierte durch optische Effekt und rhythmische Musik. „The Band“ ließ die Herzen der Mädchen höher schlagen und inspirierte zu witzigen Posen.

Die Schülerschaft war sich einig und beschrieb die Fahrt folgendermaßen: perfekt -interessant - geil - spektakulär - heiß - besonders - anstrengend - wunderschön – mega!!!

Wo ist Hardehausen?

Das war wohl die häufigste Frage, die uns Klassenlehrern gestellt wurde, als es darum ging, die Schülerinnen und Schüler über die alljährlich stattfindenden Orientierungstage zu informieren.

Die Unsicherheit war groß. Was wird uns dort erwarten? Der Auftakt war eine vier Kilometer lange Wanderung, mehr ein Spaziergang vom Bahnhof in Scherfede zur ehemaligen Klosteranlage. Leider wurden wir alle von einem unwetterartigen Regen- und Hagelschauer erwischt und alle wurden bis auf die Haut nass. Es waren also keine großen Erwartungen. Aber nach einer heißen Dusche und einem Rundgang am ersten Tag, dem Kennenlernen der Teamer, die uns begleiteten, wuchs die Zuversicht, dass man doch ein paar schöne Tage dort verbringen könnte. Am letzten Tag war dann eine Präsentation der Ergebnisse und die zeigten die Auseinandersetzung der Schulabgänger mit den Themen Freundschaft, Zukunft und Angst. In Videos, Fotostories und auf XXL-Pappen wurden die Ergebnisse präsentiert.



Im Folgenden einige Rückmeldungen unserer Schülerinnen und Schüler:

„Das Theater über das Thema Zukunft hat Spaß gemacht!“

„Besonders haben mir die Teamer gefallen, die waren sehr nett, freundlich und hilfsbereit.“

Besuch auf dem Reiterhof

Die Begegnung mit Pferden ist ein Erlebnis, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler jetzt genießen durften. Reiten ist gesund. Der Körper muss sich permanent den Bewegungen des Pferdes anpassen. Geht der Vierbeiner im Schritt, fordert das die Muskeln anders als im Trab oder Galopp. Bauch- und Rückenmuskeln werden kontinuierlich beansprucht, was den Halteapparat stützt, langfristig die Wirbelsäule entlastet und Rückenschmerzen vorbeugt.

Freude am Lesen – Der bundesweite Vorlesetag

Die 6er Klassen nahmen voller Freude an dem diesjährigen bundesweiten Vorlesetag teil

Der diesjährige bundesweite Vorlesetag stand unter dem bewegenden Motto „Sport und Bewegung“. Als Vorbereitung auf diesen spannenden Tag besuchten die 6er Klassen der Grimmeschule am 13.11.2019 die Bücherei in Neheim.

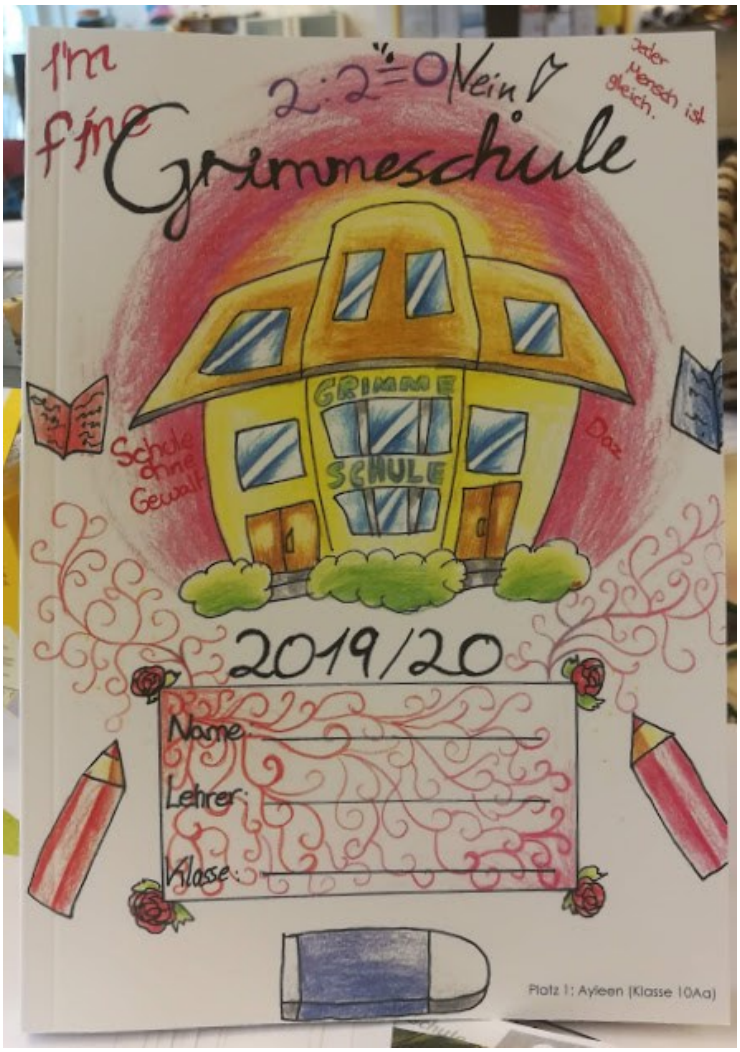
Nach einer kurzen Erkundungstour durften die Schülerinnen und Schüler durch die Bücher stöbern. Dabei wurde die Freude am Buch und Spaß am Lesen bei ihnen erneut geweckt. Jeder der Schülerinnen und Schüler lieh sich ein Buch zum diesjährigen Themenbereich des bundesweiten Vorlesetages aus, um dies den Mitschülerinnen und Mitschülern an diesem besonderen Tag vorzustellen. Unterstützend durften die Bücher auch während des Unterrichts aufmerksam gelesen werden.

Am 15.11.2019 war es dann endlich soweit. Nach einem gemeinsamen stärkenden Frühstück, dass von den Schülerinnen und Schülern mit reichhaltigen Köstlichkeiten …, wurden die ausgeliehenen Bücher in den Klassen vorgestellt und Leseproben geboten. Da wir das Thema wörtlich ernst genommen hatten, gingen die Schüler in Begleitung mit Frau Niemand in die benachbarte Sporthalle, um sich bei einer intensiven Runde Fußball, wie die Jungs aus dem Buch „Die Wilden Kerle“ auszutoben. Zur gleichen Zeit beschäftigten sich die Schülerinnen der Klasse mit dem Thema Liebe. Neben dem Vortragen von Liebesgedichten und Texten wurde sich intensiv ausgetauscht. Zum Abschluss des bundesweiten Vorlesetages bekamen die 6er Klassen besuch der Zehntklässler Laura und Benjamin. Diese stellten sich zur Verfügung, um den Schülerinnen und Schülern bei einer warmen Tasse Tee und leckeren Keksen, einen Buchanfang vorzulesen. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen drei unterschiedlichen Büchern. Am Ende entschieden sich die sechser auf einen spannenden Fantasieroman. Laura und Benjamin der 10B rissen jeden in ihren Bann, da sie die Zeilen des Buches mit voller Emotion darstellten. Nach dieser letzten Vorleserunde war der bundesweite Vorlesetag für alle Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse vorbei. Insgesamt ein sehr gelungener Tag, der den Kindern die Begeisterung am Lesen näherbrachte.

Lesenacht der Sechser

Die 6er Klassen organisierten eine gemeinsame Lesenacht in der Schulaula

Am Donnerstag, den 10.10.2019 war es endlich soweit. Pünktlich um 18 Uhr trafen die Schülerinnen und Schüler der 6a und 6b mit vollgepackten Armen im Neubau der Grimmeschule ein. Das erste To-Do wurde von den Schülerinnen und Schülern mit voller Hingabe erledigt. Sie bezogen die Schlafräume und errichteten gemütliche kuschelige Nachtlager. Anschließend trafen sich alle gemeinsam zu einer Stärkung, um für die Nacht reichlich Energie zu tanken. Aus den Klassenkassen wurden Familienpizzen aus der benachbarten Pizzeria bestellt und bis auf den letzten Krümel verschlungen. Um das Essen sacken zu lassen und die schweren Bäuche etwas in Bewegung zu bekommen, spielten die Schülerinnen und Schüler eine Runde Fußball oder Fangen auf dem Schulhof. Zudem standen für etwas ruhigere Aktivitäten einige Gesellschaftsspiele bereit. Manch einer kuschelte sich schon nach dem Abendessen in sein kuscheliges Gemach, um an seinem interessanten Buch weiterzulesen. Nachdem die Kids sich eine Runde ausgetobt hatten, wurden sich die Pyjamas angezogen, um eine erste Leserunde einzuläuten. In einer gemütlichen Runde konnte anschließend an die Leserunde der Film „Harry Potter und der Stein der Weisen“ aus dem letzten Jahr der Lesenacht aus den gemütlichen Betten geschaut werden. Gegen halb 12 durfte schließlich jeder noch eine halbe Stunde in seinem mitgebrachten Buch lesen, bevor das Licht endgültig für die Nachtruhe ausgeknipst wurde.



Schulplaner von Schülern und Schülerinnen selbst gestaltet

Ayleen aus der Klasse 10Aa gewann den Wettbewerb und ihr Bild ziert jetzt die Vorderseite des Umschlages unseres diesjährigen Schulplaners.

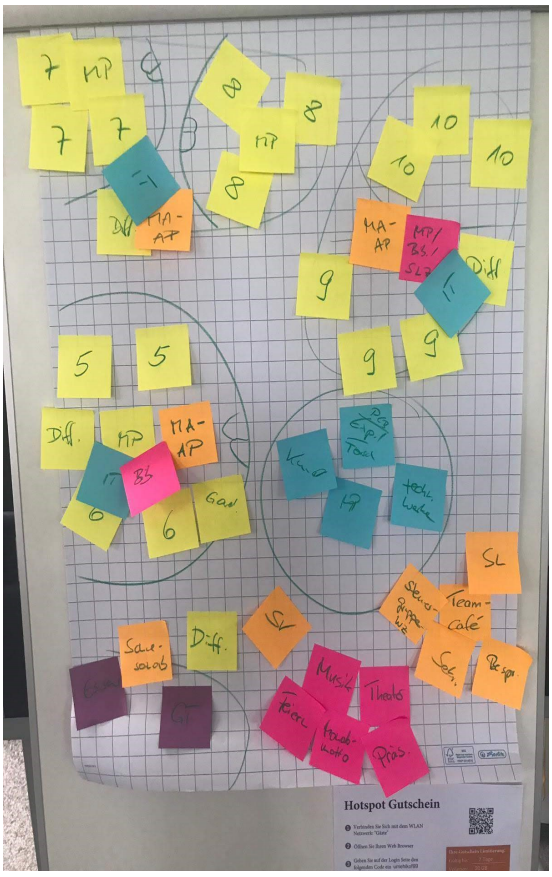
Der Schulplaner dient aber nicht allein als Ausstellungsfläche für Schülerbilder. Auch innen sollte er nicht allein zum Rumkritzeln benutzt werden. Er ist Hausaufgabenheft, hat Platz für Mitteilungen an die Eltern, bietet Informationen über die Grimmeschule und enthält Vordrucke für Entschuldigungen. Somit ist er aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken.

Auch in diesem Jahr können die Schülerinnen und Schüler sich daran beteiligen, den Schulplaner für das nächste Jahr zu gestalten. Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse.

Schule mitgestalten

Bei der Umgestaltung der ehemaligen Petrischule sind Lehrer, Eltern und Schüler aufgefordert mitzugestalten. Zum Auftakt organisierte Herr John, Fachbereichsleiter für das Jugend– und Schulamt einen Besuch einer Mittelschule in Franken.

Eine Delegation des Lehrerkollegiums begleitete ihn und Herrn Mörstedt. Zahlreiche Anregungen werden in die Planung der Ausgestaltung des neuen Schulortes am Standort Hüsten einfließen.



Sport in der Grimmeschule

Grimmeschule erfolgreich bei den Arnsberger Stadtmeisterschaften im Kegeln 2019

Im Rahmen der Arnsberger Stadtmeisterschaften kegelte unsere WPU Kegeln Gruppe mit und konnten Erfolge verbuchen.

Die ersten beiden Plätze der U14 Kegler konnten sich unsere Schüler sichern.

Alan Ali (Klasse 7c) belegte Platz 1.

Dennis Schneidmüller (Klasse 7c) belegte Platz 2.

Mohamad Abdulkadir (Klasse 7b) gewann den dritten Platz der U14 Kegler.

In der Mädchenriege waren wir ebenfalls erfolgreich.

Nesrien Al Sakosh (Klasse 7a) ergatterte den ersten Platz der U14 Keglerinnen.

Herzlichen Glückwunsch!

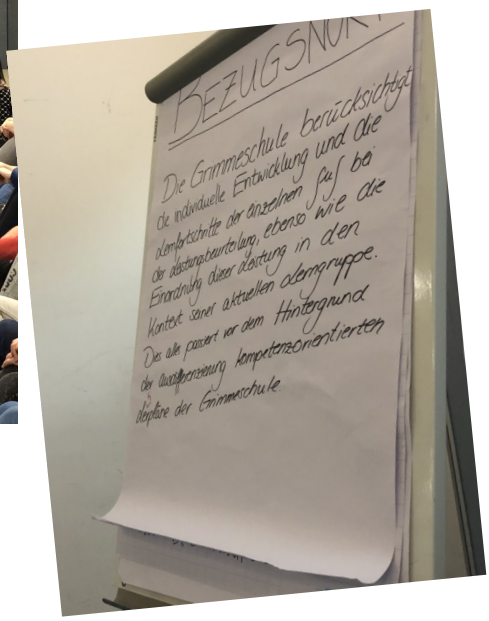
Fahrt zur Eissporthalle in Möhnesee-Echtrop

Eislaufen macht Freude und ist eine Sportart, die Körper und Kreislauf anregt. Das erfuhren die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs am eigenen Leibe. Zunächst waren ganz viele der mitgefahrenen Schüler sehr vorsichtig und trauten sich gar nicht aufs Eis. Doch bald schon war das Eis (im übertragenen Sinne) gebrochen und immer mehr glitten scheinbar mühelos über die glitzernde Eisfläche der Echtroper Eishalle.

Transparenz und Leitbild...

Schule entwickelt sich ständig weiter und auch wir in der Grimmeschule suchen ständig unser Bestes. Woran arbeiten wir zur Zeit? Der erste Schwerpunkt liegt in der Transparenz in der Leistungsbewertung. Jeder Schüler und jede Schülerin soll wissen, wie seine oder ihre Leistungen bewertet werden. Nicht nur bei Klassenarbeiten, wo wir schon seit längerem einen gemeinsamen Schlüssel bei der Punktewertung benutzen, sondern vor allem auch bei der sogenannten weiteren Mitarbeit im Unterricht soll Klarheit herrschen, wie an der Grimmeschule beurteilt wird. Dafür erarbeiten wir zur Zeit ein gemeinsames Konzept. Es soll gelten für mündliche Leistungen im Unterricht, wie z. B. Vorträge oder Unterrichtsbeiträge, für die Bewertung von Mappen und Portfolios, für das Vorstellen von Lernplakaten oder Hausaufgaben.

Daneben arbeiten wir zur Zeit an der Weiterentwicklung unseres Un-



Nach wie vor versuchen wir das Leitbild der Schule mit den Schülerinnen und Schülern zu teilen, indem wir einmal im Monat die gesamte Schülerschaft zum Monatsmotto versammeln.

Hier können Unterrichtsergebnisse präsentiert und besondere Leistungen honoriert werden. Im Bild oben präsentiert das sechste Schuljahr einen im Musikunterricht erarbeiteten Beitrag unter der Leitung von Susanne Thiekötter. Im Bild links Ergebnisse aus dem Töpferkurs bei Kevin Gourlay.

Herausforderungen des Lehrplanes durch Inklusion und Migrationsklasse, Arbeiten am Schulprofil oder der anstehende Umzug an einen neuen Standort—die Grimmeschule nimmt die Herausforderungen gerne an!

Berufsorientierung an der Grimmeschule in der Praxis

Die Dachdeckerinnung zu Besuch

Unsere Bausteine zur Berufsorientierung:

Praktika

Potenzialanalyse

Langzeitpraktikum für die Klasse 10 Typ A

Berufsberatung durch das Arbeitsamt, Besuch des Berufsbildungszentrums und der Bildungsmessen in der Region

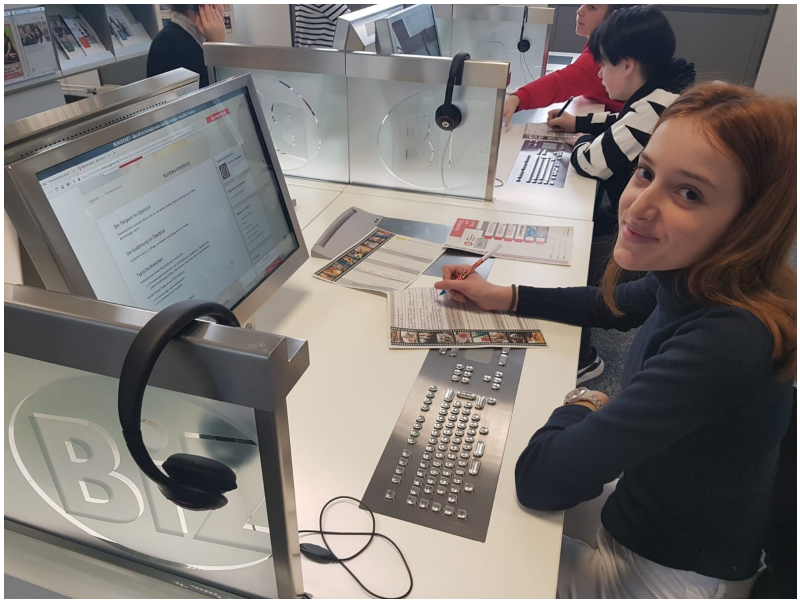
Berufspaten

Vorstellung der Praktikumsberufe (s. rechts)

Berufsfelder kennen lernen

ProBe—Pro Beruf steht für Nachmittagspraktika und Bewerbungstraining

Noch ein Foto vom Besuch der Dachdecker; Im Bild: Berufspaten Herr Jäger und Herr Molin (links hinten und rechts) und der ehemalige Schüler Rudolf Erb, der inzwischen Dachdecker ausbildet.



1. Platz beim Friedensplakatwettbewerb des Lion`s Club

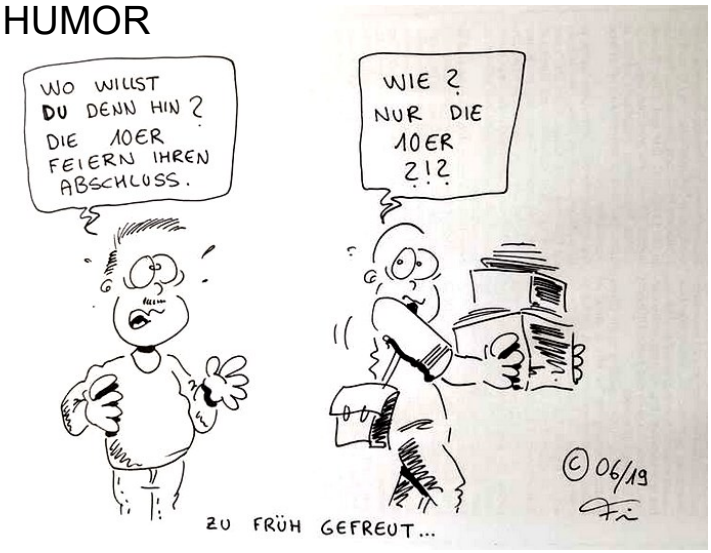
Alljährlich nehmen etwa 350.000 Kinder aus 65 Ländern am Friedensplakatwettbewerb teil. Der Wettbewerb wurde 1988 ins Leben gerufen, um Schulkindern Gelegenheit zu geben, ihre Gefühle zum Thema Frieden kreativ auszudrücken und andere Menschen an ihren Vorstellungen teilhaben zu lassen.

Lions International Peace Poster Contest

Das Siegerplakat des gesamtdeutschen Wettbewerbs nimmt an der internationalen Auswahl der 24 besten Plakate teil. Der Kunstlehrer Kevin Gourlay betreute die Schülerinnen und Schüler der 5b in seinem Kunstunterricht. Unter seiner Betreuung entstanden viele Bilder und Plakate zu dem Thema.

Fatima Alsulaiman erstellte das Bild, das hier links zu sehen ist. Sie hatte so viele Ideen, dass sie unsicher war, in welche Richtung sie arbeiten wollte. Das entstandene Bild zeigt viele unterschiedliche Figuren. Zuerst war sie unsicher, weil ihre Figuren so unterschiedlich aussahen. Aber genau das ist doch, was Frieden ausmacht: Die Unterschiede der Menschen als Bereicherung zu sehen und nicht als bedrohlich. Wir sind so verschieden und genau dadurch ist unsere Welt so bunt wie in dem Bild von Fatima. Wir sehen hier ein Bild von Deutschland, wo Menschen verschiedener Kulturen und Abstammung in Frieden und Glück eng zusammen leben. Das brachte ihr den ersten Preis ein und wir können nur noch gratulieren!

HUMOR



Vorlesewettbewerb 2019

Am Mittwoch, den 11.12.2019 fand der alljährige Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen statt. In der 2. und 3. Stunde kamen die 6a und 6b mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Taepel und Frau Niemand in der Aula zusammen, um bei weihnachtlicher Stimmung die diesjährige Vorlesekönigin oder den diesjährigen Vorlesekönig mithilfe einer unabhängigen Jury zu krönen. Am Weltlesetag wurden bereits aus jeder der beiden Klassen drei Schülerinnen und Schüler auserwählt, die für die Krone und den Platz bei dem diesjährigen Kreisentscheid antraten.

Nach einer kurzen Begrüßung der Organisationsgruppe las jeder Schüler/jede Schülerin nach einer kurzen Buchvorstellung des selbst gewählten Buches einen kurzen Ausschnitt aus diesem vor. In einer zweiten Runde wurde ihnen anschließend eine unbekannte Weihnachtsgeschichte vorgelegt, welche sie ihren Mitschülern und Mitschülerinnen ansprechend vortrugen. Während es sich die Jury bei der Entscheidung des Siegers/der Siegerin nicht leicht machte, da alle sechs Schülerinnen und Schüler eine spitzen Leistung erbracht haben, schnauften die Leser/innen und Zuhörer/innen bei leckerem Weihnachtsgebäck durch, um für die Siegerehrung gestärkt zu sein. Nach einer schwierigen Entscheidung wurden zunächst alle Vorleser/innen von Herrn Mörstedt lobend geehrt und erhielten eine leckere Tafel Schokolade sowie ein Lesezeichen. Anschließend wurden die drei Gewinner bekannt gegeben.

Mit ihren individuellen Vorstellungen belegte Marie Schlinkmann (6b) den dritten Platz, Malek Mohammad (6b) den zweiten Platz und Jessica Gerold (6a) den ersten Platz.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ein tolles und spannendes Event. Bis zum nächsten Jahr :)

Sammeln für Straßenkinder und Hospiz

Auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Adventsaktion:

Impulse für die Straßenkinder e.V.
Förderverein zur Unterstützung der Straßenkinder der Salesianer Don Boscos

Bethel Kinderhospiz Bethel

Wie jedes Jahr sammelten Schülerinnen und Schüler der Grimmeschule für die Straßenkinder in aller Welt. Dank der Mithilfe fleißiger Mütter konnte eine Menge Kuchen verkauft werden. In diesem Jahr wurde die Sammelaktion auch zugunsten eines Kinderhospizes durchgeführt. Unsere Schulgruppe Sozial?Genial! engagiert sich bei dem neuen Projekt für diese Einrichtungen. So wird der Erlös in Höhe von 750,00€ zu gleichen Teilen an beide Einrichtungen gegeben. In diesem Sinne wünschen wir allen...

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2020

Für die Grimmeschule: